

# SGA Boule 2026 – neue Saison mit neuen Trikots



SGA-Boule-Mitglieder in den neuen Trikots.

**Arheilgen** (kt). Am Wochenende 18./19.04. startete die SGA Boule – ausgestattet mit neuen Trikots – in die Hessen-Liga-Saison 2026.

Die 1. Mannschaft um Klaus Treude musste am 18.04. in Schierstein/Wiesbaden antreten. In der ersten Begegnung tat sich die neu formierte Mannschaft noch recht schwer und unterlag der SSG Bensheim I knapp mit 2:3-Siegen. In der zweiten Spielrunde lief es dann schon wesentlich besser und es konnte ein 4:1-Sieg gegen den TV Crumstadt II eingefahren werden.

Die 2. Mannschaft unter Leitung von Georg Neff hatte am 19.04. eine kürzere Anfahrt, sie musste in Dieburg antreten. Nach einer ersten Niederlage (1:4) gegen die SG Dietzenbach II konnten die Spieler\*innen der

SGA die zweite Spielrunde gegen die KSG Brandau III mit einem 3:2-Sieg für sich entscheiden.

Die 3. Mannschaft hatte „spielfrei“ und muss dann im Mai in Kriftel antreten.

Am nachfolgenden Dienstagabend, den 21.04., startete dann auch das erste „SGA-Pokal-Team“ um Norbert Bender mit einem Heimspiel in den Rhein-Main-Cup 2026. Gegen die BG Gross-Gerau I stand es nach den beiden Triplette-Spielen 1:1. Die Spannung stieg somit bis spät in die Abendstunden – aber letztendlich konnten sich die SGAler mit einem 2:1 in den Doublette-Spielen durchsetzen und den Gesamtsieg von 3:2-Spielpunkten für sich verbuchen.

Das nächste RMC-Pokalspiel findet am 8. Mai wiederum auf

eigenem Platz gegen die Bornheim Boules statt.

Das zweite Pokal-Team unter Leitung von Jendrik Seibert steigt ebenfalls mit einem Heimspiel, am 5. Mai gegen den TV Crumstadt I in den „OCH – Hessen-Landes-Pokal“ ein.

Die Liga und Pokal-Kapitäne sind rundum zufrieden mit dem erfolgreichen Start in die neuen Saison 2026. Wir werden weiter berichten, was das „30iger Jubiläumsjahr“ der Abteilung Boule noch so alles mit sich bringt. Was man aber schon deutlich seit ein paar Wochen beobachten kann – dass die Trainingsabende (dienstags & donnerstags) sich immer größerer Beliebtheit erfreuen. Mal schauen, ob der stetige „Aufschwung“ der Abteilung auch den ein oder anderen „Aufstieg“ zum Saisonende mit sich bringt?